

DEUTSCHLANDSTIPENDIUM STORIES

Ein Wettbewerb des Stifterverbandes zur Auszeichnung wirksamer und innovativer Kommunikationsformate im Rahmen des Deutschlandstipendiums

Ausgangslage und Zielsetzung

Das Deutschlandstipendium hat in den vergangenen 15 Jahren eine erfreuliche Entwicklung durchlaufen: Bundesweit werden derzeit über 33.000 Studierende an rund 300 Hochschulen mit einem Deutschlandstipendium gefördert. Um diese Entwicklung zu verstetigen, werden weitere private Fördernde wie Unternehmen, Stiftungen, Vereine und Privatpersonen benötigt, die sich für eine finanzielle Unterstützung entscheiden. Gleichzeitig muss eine steigende Zahl leistungsstarker Studierender die Zeit und Zuversicht aufbringen, sich um diese Förderung zu bewerben. Eine zielgerichtete Kommunikation gegenüber möglichen Fördernden und Geförderten bleibt damit eine der zentralen Aufgaben der Hochschulen bei der Umsetzung und weiteren Entwicklung des Deutschlandstipendiums.

Und genau hier setzt der Wettbewerb DEUTSCHLANDSTIPENDIUM STORIES an: Er möchte zeigen, mit welchen Kommunikationsmaßnahmen und Narrativen die Hochschulen den Mehrwert und die Wirksamkeit des Deutschlandstipendiums verdeutlichen, um Fördernde und Studierende von einer Teilnahme zu überzeugen. Mit dem Wettbewerb will der Stifterverband die besten und kreativsten hochschulischen Kommunikationsmaßnahmen rund um das Deutschlandstipendium auszeichnen, die anderen Hochschulen im Jubiläumsjahr 2026 und darüber hinaus als Inspiration dienen können.

Antragsinhalte und Förderung

Mit dieser Ausschreibung wird nach neuartigen Ansätzen der Kommunikation gegenüber möglichen Fördernden und Geförderten gesucht: Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt und Vielfalt sowie unkonventionelle Ideen sind willkommen. Einreichungen können beispielsweise Social-Media-Kampagnen, Videos, Podcasts, Storytelling auf der Website, in Publikationen oder Plakataktionen auf den Campus sein, um nur einige Beispiele zu nennen. Gefördert werden aktuelle Maßnahmen, beispielsweise anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Deutschlandstipendiums, aber auch die Weiterentwicklung bereits bestehender Kommunikationsformate.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Es werden sowohl hochschuleigene Maßnahmen als auch gemeinsam mit Fördernden und Geförderten oder anderen internen und externen Partnern produzierte Einreichungen bewertet.

Fünf Gewinner-Hochschulen erhalten ein Preisgeld von jeweils 5.000 Euro. Die Mittel sollen zur Weiterentwicklung der hochschulischen Kommunikationsformate zum Deutschlandstipendium eingesetzt werden. Ausgezeichnet werden Hochschulen für die besten und kreativsten Maßnahmen unabhängig von der Zahl eingeworberer Deutschlandstipendien. Die vergebenen Preise sollen eine Bandbreite von Hochschulen unterschiedlicher Art und Größe sowie deren individuelle Ausgangsbedingungen berücksichtigen.

Die Preise werden auf dem nächsten Forum Deutschlandstipendium am 28. Mai 2026 in Stuttgart verliehen und die Gewinner-Hochschulen im Anschluss über die Webseiten des Stifterverbandes sowie des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR), das diesen Wettbewerb fördert, an eine breite, bundesweite Öffentlichkeit kommuniziert.

Einreichungsarten und Auswahlverfahren

Die Einreichungen erfolgen durch maximal dreiminütige Videos¹ oder maximal achtseitige Präsentationen über den nachstehenden Link. Eine unabhängige Jury, die aus Studierenden, Fördernden sowie Vertreterinnen und Vertretern von Hochschulen, Bildungs- und Wissenschaftsinstitutionen besteht, wird über die besten Kommunikationsinitiativen nach Kriterien wie Schlüssigkeit, Überzeugungskraft, Kreativität, Originalität und Übertragbarkeit entscheiden.

Der Wettbewerb steht allen am Deutschlandstipendium teilnehmenden Hochschulen offen. Einreichungen sollten die folgenden Angaben enthalten:

- Nennung von Name und Art der Hochschule sowie der beteiligten Personen
- Beschreibung der entwickelten Kommunikationsmaßnahmen, Zielgruppen, Zielsetzungen und der Wirksamkeit der Maßnahmen
- Erklärung der Besonderheiten des eigenen Ansatzes
- Hinweis zur Verwendung des Preisgeldes

Bewerbungsschluss ist der 31. März 2026

Zum Bewerbungsportal geht es hier:

[DEUTSCHLANDSTIPENDIUM STORIES – Formular ausfüllen](#)

Hinweis: Links zu Videos und Präsentationen müssen mindestens sechs Monate gültig sein. Das Bewerbungsformular erlaubt kein Zwischenspeichern.

¹ Die Erstellung der Videos ist an keine besondere Form oder technisches Gerät gebunden (ein Smartphone genügt). Es ist lediglich auf gute Tonqualität, ruhige Umgebung, gute Beleuchtung und Querformat zu achten. Die gezeigten Inhalte müssen jugendfrei und frei von Rechten Dritter sein, dürfen keine Persönlichkeitsrechte verletzen und nicht gegen das Urheberrecht verstößen.

**Zeitplan**

31. März 2026:	Einreichungsfrist
Anfang Mai 2026:	Jurysitzung
28. Mai 2026:	Preisverleihung beim Forum Deutschlandstipendium an der Universität Stuttgart

Rückfragen aller Art gerne an:

alexander.tiefenbacher@stifterverband.de

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!